

Koordinierungsstelle Österreichisches Brustkrebs-Früherkennungsprogramm
c/o Competence Center Integrierte Versorgung/WGKK

Mag. Romana Ruda

„Österreichisches Brustkrebs-Früherkennungsprogramm“

Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm (BKFP) ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Sozialversicherung, Ländern und Österreichischer Ärztekammer. Es bietet seit 2014 erstmals systematische, qualitätsgesicherte Brustkrebs-Früherkennungsuntersuchungen (d.h. Mammografie plus wenn medizinisch notwendig Ultraschall) in ganz Österreich. Frauen ab 40 Jahren können im Rahmen dieses Programms alle zwei Jahre kostenfrei eine Früherkennungsmammografie in Anspruch nehmen. Die e-cards der Frauen im Alter zwischen 45 und 69 Jahren (Kernzielgruppe) sind dafür alle 24 Monate automatisch freigeschaltet; zusätzlich werden die Frauen mit Erinnerungsschreiben an die Untersuchung erinnert. Frauen im Alter von 40 bis 44 Jahren bzw. ab 70 Jahren (erweiterte Zielgruppe) können sich einmalig bei der Telefon-Serviceline unter 0800 500 181 oder online auf www.frueh-erkennen.at zum Programm anmelden und können dann ebenfalls mittels freigeschalteter e-card am Programm teilnehmen. Das qualitätsgesicherte Mammografie-Screening gilt derzeit als die verlässlichste Methode zur Früherkennung von Brustkrebs. Umfassende Qualitätskriterien für die Untersuchung – wie z.B. die ausschließliche Verwendung moderner digitaler Geräte, verbindliche Zertifizierungen für Standorte und alle am Früherkennungsprogramm teilnehmenden Radiologinnen und Radiologen, Schulungen sowie regelmäßige Fortbildung für alle am Programm beteiligten Personen sowie eine standardisierte Doppelbefundung nach dem 4-Augen-Prinzip – sichern die hohe Qualität des Programms.